



Polizeirevier Harz

Einsatzgeschehen

Kradaktion „Sicher durch den Harz“, Wenige Biker trotz dem Regen

Landkreis Harz – Im Rahmen der länderübergreifenden Verkehrssicherheitsaktion „Sicher durch den Harz“, deren Ziel die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Motorradfahrer zum Inhalt hat, kontrollierten die Beamten am 22.05.2021 insgesamt 43 Fahrzeuge, davon 17 Kradfahrer. In diesem Zusammenhang stellten die Beamten insgesamt 6 Verstöße fest, wobei keine Verstöße von Bikern begangen wurden. Die genannten Verstöße stellten die eingesetzten Beamten ausschließlich bei PKW-Fahrern fest. Aufgrund anhaltender Regenfälle im Oberharz waren an diesem Tag nur wenige Motorradfahrer im Harz unterwegs.

In insgesamt drei Fällen stellten die Beamten entsprechende Mängelmeldungen aus und gaben den Fahrzeugführern die Gelegenheit, innerhalb einer Frist, die Mängel an den Fahrzeugen abzustellen.

Zusätzlich führten die Beamten Geschwindigkeitskontrollen im Oberharz durch. Insgesamt konnten 8 Geschwindigkeitsverstöße geahndet werden. Die höchste Überschreitung beging ein PKW-Fahrer mit 96 km/h in einem 70ziger Bereich. Auf lediglich einen Kradfahrer kommt ein Verwarngeld zu, da er die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h um 15 km/h überschritt.

Am Informationsstand, an dem auch das „Show-Car“ der Landespolizei zum Einsatz kam, holten sich einige Biker wichtige Tipps rund um die Sicherheit beim Motorradfahren. Besonderes Augenmerk legen die Beamten auf die Sichtbarkeit des Bikers. Hierzu wurden leuchtend gelbe Warnwesten an die Frau und den Mann gebracht – getreu dem Motto „Sichtbar sein. Sicher sein.“.

Die Polizei wünscht in diesem Zusammenhang allen Verkehrsteilnehmern weiterhin eine unfallfreie Saison!